

Andacht zum dreihunderteinundfünfzigsten Montagsgebet am 28.11.2022

Lied: Macht weit die Pforten in der Welt (Gotteslob Nr. 360)

Eröffnung

V Den König, der einst kommen wird, | kommt, lasset uns anbeten!

A Den König, der einst kommen wird, | kommt, lasset uns anbeten!

V Feiern will ich dich, Herr, aus meinem ganzen Herzen,
all deine Wundertaten will ich erzählen.

Meines Rechts und meiner Sache hast du dich angenommen,
dich auf dem Throne niedergesetzt, ein gerechter Richter.

A Den König, der einst ...

V Der Herr aber sitzt in Ewigkeit,
er hat zum Gericht seinen Thron gegründet.
Er urteilt über das Erdenrund in Gerechtigkeit,
in Billigkeit spricht er den Völkern ihr Recht.

A Den König, der einst ...

V Der Herr hat sich kundgetan und Gericht gehalten,
in seiner eigenen Hände Gebild wurde der Frevler verstrickt.
Erhebe dich, Herr, auf daß der Mensch sich nicht überhebe;
möge den Heiden von dir ihr Urteil kommen.

A Den König, der einst ...

V Steh auf, o Herr du und Gott, erhebe deine Hand,
vergiß den Elenden nicht.
Den Waisen und Unterdrückten schaffst du ihr Recht,
und nicht soll ein Mensch auf Erden fernerhin Schrecken verbreiten.

A Den König, der einst . . .

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . . (*Ps. 9, 1 5 8 9 17 20 33 39*)

V Den König, der einst . . .

A Den König, der einst . . .

Lied: Kommet und laßt uns den König der Herrlichkeit loben

I. König der Herrlichkeit

V Lasset uns Jesus Christus anbeten und verherrlichen, den Überwinder des
Todes, den König der Herrlichkeit, den Richter der Welt.

A Anbetung, Lob und Preis sei Dir, Herr Jesus. | Du hast die Macht des Todes
vernichtet. | Du bist die Auferstehung und das Leben.

V Du sitztest zur Rechten Gottes als König des Himmels und der Erde und
wirst einst wiederkommen, zu richten die Lebendigen und die Toten.

A Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

- V Herr Jesus Christus, König der Könige und Herr der Herrscher. Lenke unsere Herzen und leite unsern Sinn nach Deinem göttlichen Gebote.
- A Sei unser Mittler und Fürsprecher bei Deinem Vater, | damit wir Verzeihung unserer Sünden und das ewige Leben erlangen.
- V Sei uns einst ein milder und gnädiger Richter. Sieh nicht auf die Menge unserer Sünden, sondern auf die Fülle Deiner Erbarmungen.
- A Erhalte uns in Deiner Gnade alle Tage unseres Lebens | und stehe uns bei in der Stunde unseres Todes. | Amen.

Lied: Der Kön'ge König sei gelobt

II. Der König der Könige

- V Lesung aus der Geheimen Offenbarung (19, 11-16). Und ich sah den Himmel offen, und siehe da, ein weißes Roß, und der darauf saß, heißt Treu und Wahr; er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. Seine Augen sind wie Feuerflammen. Auf seinem Haupte trägt er viele Diademe und einen Namen geschrieben, den niemand außer ihm selbst kennt. Bekleidet war er mit einem blutbefleckten Gewande, und sein Name heißt: Das Wort Gottes. Die Himmelsheerscharen folgen ihm nach auf weißen Rossen in weißen, reinen Linnenkleidern. Aus seinem Munde fährt ein zweischneidiges Schwert, mit dem er die Völker schlagen soll. Er wird sie weiden mit eisernem Zepter und tritt die Kelter des grimmigen Zornweins des allmächtigen Gottes.
- A Laßt uns Jesus Christus anbeten, den König der Könige.
- V Dich, Völkerkönig Jesus Christ, Dich, Fürst der Zeiten, preisen wir. Dich loben wir, der Du allein der Richter aller Herzen bist. Dich ehre Recht und Wissenschaft, Dich preise laut Gesetz und Kunst. Der Völker Lenker mögen Dich als Kraft des Volks erheben.
- A Laßt uns Jesus Christus anbeten, den König der Könige.
- V Dem König aller Zeiten, dem Unsterblichen und Unsichtbaren, dem alleinigen Gott, sei Ehre und Preis in Ewigkeit!
- A Laßt uns Jesus Christus anbeten, den König der Könige.
- V Gepriesen seist Du, unser Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit!
Dein, Herr, sind Größe und Macht, Dein ist die Herrlichkeit, Dein sind der Ruhm und der Sieg! Dein ist der Himmel, und Dein ist die Erde, Dein ist das Königtum!
Du bist Herrscher aller Welt! Dein ist der Reichtum, die Ehre; ja, Du bist Herrscher aller Welt! In Deiner Hand sind Kraft und Gewalt, und groß und mächtig machst Du, wen immer Du willst! So preisen wir Dich, unsern Gott, und loben Deinen herrlichen Namen (1 Chron 29, 10-13).
- A Laßt uns Jesus Christus anbeten, den König der Könige.

V Glorwürdig bist Du, Herr, denn Du bist getötet worden und hast uns für Gott mit Deinem Blut erkaufte aus allen Geschlechtern und Sprachen und Völkern und Stämmen und uns zum Königreiche und zu Priestern unseres Gottes gemacht.

A Laßt uns Jesus Christus anbeten, den König der Könige.

V Würdig bist Du, Lamm Gottes, Macht und Gottheit und Wahrheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Lobgesang zu empfangen. Dem, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamm sei Preis und Ehre und Herrlichkeit und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!

A Laßt uns Jesus Christus anbeten, den König der Könige.

V Allmächtiger, ewiger Gott! Du hast durch Deinen lieben Sohn, den König der Schöpfung, alles erneuern wollen. Laß gnädig alle Völker, die durch den Fluch der Sünde entzweit sind, sich seiner milden Herrschaft beugen, der mit Dir lebt und als König herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Schon ist der Tag von Gott bestimmt

III. Richter der Welt

V Lasset uns Jesus Christus preisen und anbeten. Er wird am Ende der Zeiten mit seinen Heiligen kommen und den Erdbreis richten nach Gerechtigkeit.

A Preis und Anbetung sei dem glorreichen Heiland, | dem Richter der Welt, | der wiederkommen wird auf den Wolken des Himmels.

V Der Vater richtet niemand, sondern hat das ganze Gericht dem Sohne übergeben, damit alle den Menschensohn ehren.

A Du bist der König der Könige, | Herr über alle Herrscher.

V Herr Jesus Christus, König der Herrlichkeit, vor Deinem Richterstuhl müssen wir alle einst erscheinen: erfülle uns mit heilsamer Furcht vor Deinem strengen Gericht.

A Laß uns Deiner Wiederkunft entgegenharren | als Kinder des Lichtes.

V Jener große Tag werde uns zum Tag der Erlösung. Dann zähle uns vor aller Welt zu den Kindern Gottes, zu Deinen Heiligen in Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Zepter brechen, Throne wanken

IV. Das ewige Königreich

V Der Herr ist König über die ganze Erde, alle werden ihm huldigen. Seine Gabe ist der Friede. Alle Reiche dieser Welt vergehen; Gottes Reich besteht in Ewigkeit.

A Jedes Volk, das Gott nicht dient, | ist dem Untergang geweiht.

- V Laß, Herr, den König bald den Richterstuhl besteigen, laß ihn das Urteil sprechen nach Gerechtigkeit.
- A Dem Schwachen wird er Recht verschaffen, | dem Armen wird er helfen, | vernichten den Bedrucker.
- V Solange Sonn' und Mond am Himmel steh'n, wird für er den Menschen Segen bringen, wie Tau und Regen für das dürre Land.
- A In seinen Tagen blüht Gerechtigkeit und Friedensfülle, | bis die Welt vergeht.
- V Er herrscht vom Meere bis zum Meere, vom Großen Strom bis an der Erde Grenzen.
- A Es beugen sich vor ihm die Widersacher, | und seine Feinde sinken in den Staub.
- V Die Könige von Tharsis und den Inseln kommen mit Geschenken, Arabien und Saba bringen ihre Gabe.
- A Die Könige der Erde huldigen ihm, | und alle Völker sind ihm untertan.
- V Gepriesen sei auf ewig sein erhabener Name.
- A Es huldige die ganze Erde seiner Herrschermacht (*nach Ps 71*).
- V Lasset uns beten: Herr Jesus Christus, als die Volksscharen Dich zum Könige machen wollten, hast Du Dich ihnen entzogen. Du wolltest kein irdisches Reich. Am Altare des Kreuzes hast Du Dich als makelloses Friedensopfer dargebracht und das Menschengeschlecht erlöst. So hast Du Dein ewiges, allumfassendes Reich gegründet, das Reich der Wahrheit und des Lebens, das Reich der Heiligkeit und der Gnade, das Reich der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens. Beschütze und segne Deine Kirche, führe und erleuchte den Papst und die Bischöfe, damit sie ihr Amt nach Deinem heiligen Willen verwalten.
- A Stärke Deine Priester | sowie alle, | die für die Ausbreitung Deines Reiches wirken, | und erwecke Deiner Kirche | immer neue Priester- und Ordensberufe.
- V Erfülle auch alle Gläubigen mit der Kraft Deines Geistes, damit sie treu und beharrlich für Dich arbeiten.
- A Erbarme Dich jener, | die durch Irrtum und Sünde von Dir getrennt sind.
- V Laß uns eins werden in Deinem Reiche, dem Reiche der Liebe und des Friedens, damit alle Dir, dem ewigen Priester und König des Weltalls, in heiliger Freude entgegenharren und zur Vereinigung mit Dir gelangen.
- A Laßt uns Gottes würdig wandeln, | der uns zu seinem Reiche | und zu seiner Herrlichkeit berufen hat.

Lied: Du aller Zeiten Herrscher bist

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Es wird sein in den letzten Tagen (Gotteslob Nr. 549)